Humboldt-Universität zu Berlin



ERASMUS-SMS-Studienbericht 2009/10

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen dankbar.
Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (s. Merkblatt) per E-mail an den ERASMUS-Beauftragten Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Marx, International Office: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de.
1. Angaben zur Person des Studierenden
Name: Heidenreich Vorname: Micha Jakob
2. Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes:
Name der Gastuniversität: Universitet i Bergen
Dauer des Studienaufenthaltes:
von: August 2009 bis: Dezember 2009
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?
Wenn ja, bitte angeben:
Wenn man Kurse machen möchte, die nicht nur für ERASMUS-Studenten gedacht sind,
erhält man wenig Hilfe, so dass ich mich im falschen Prüfungssystem angemeldet hatte und
so eine Prüfung nicht machen konnte.
Welche Aspekte Ihres ERASMUS-Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders?
Der Austausch mit den anderen internationalen Studenten.
Venner Central English the English House English and Land EDACMUC the constitution
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU zu arbeiten? ja x□ - nein □
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen hilft?
Skala 1-5: 1=überhaupt nicht, 5= hervorragend $1 \square - 2 \square - 3 \square - 4 \times \square - 5 \square$
Allgemeine Bewertung des ERASMUS-Aufenthaltes:
Skala 1-5: 1=schlecht, 5= hervorragend $1 \square - 2 \square - 3 \square - 4 \times \square - 5 \square$
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?
Indem die Absprachen zwischen den Universitäten verstärkt werden, so dass die Leistungen,
die man im Ausland erbringt auch zuhause anerkannt werden.

Empfehlungen an andere Studierende bezüglich Informationen zum täglichen Leben, Bewerbungs- und Einschreibeverfahren, Unterbringung, Freizeitgestaltung, Krankenversicherungen, Banken, Sprachkompetenz u.a.m.:

Tägliches Leben: Das tägliche Leben im Wohnheim kann ich sehr empfehlen. Es gibt viele studentische Veranstaltungen in vielen Bereichen wie Musik, Tanz, Sport, Film., usw. Direkt neben dem Wohnheim ist ein Supermarkt, der aber ein eher Teurer Laden ist. Zu billigeren Supermärkten muss man 1,5-2km Fußweg in Kauf nehmen.

Bewerbungs- und Einschreibeverfahren: In den ersten 2 Wochen kann man in viele Kurse hineinschnuppern, bevor man sich entscheiden muss. Die Kurs- und Prüfungsanmeldung verläuft online. Ich würde empfehlen, ganz genau zu schauen für welche Prüfungen man sich anmeldet. Teilweise ist es nicht eindeutig, welche die richtige ist.

PCs: Im Wohnheim hat man einen Internetanschluss. Die Zugangsdaten erhält man in der Einführungswoche.

Sprache: Wenn man sein Englisch verbessern möchte, reicht ein Semester im Fantoft-Wohnheim aus, weil dort bestimmt 80-90% internationale Studierende wohnen und es gibt sehr viele Aktivitäten. Um sein Norwegisch zu verbessern würde ich empfehlen, sich um ein Zimmer in der Innenstadt zu kümmern(was deutlich schwerer ist) oder, was ich gemacht habe, sich einen Sportverein zu suchen. Dann ist der Kontakt zu NorwegerInnen sehr schnell hergestellt.

Geld: über mindestens 950€ sollte man verfügen und man spart auf die Dauer viel Geld, wenn man den längeren Weg zum billigeren Supermarkt geht.

Reisen: Leider sind die Flugkosten von NorwegianAir gestiegen und man muss pro Flug mindestens 75€ rechnen. Auf der Hinfahrt bin ich mit der Fähre aus Norddänemark gefahren. Das Ticket hat 45€ gekostet, aber man muss natürlich erstmal nach Hirtshals kommen und auf einer 20-stündigen Reise konsumiert man auch noch etwas auf der Fähre. Es war aber ein schönes Erlebnis. Ich würde dennoch aus Zeit- und Kostengründen den Flug empfehlen.

Studierendenausweis: Den Ausweis bekommt man nach ca. 1,5 Wochen und der Ausweis ist sehr wichtig, da er als Bibliotheksausweis Sportausweis gilt und weil er Zutritt zu vielen Gebäuden verschafft.

Bei Fragen bitte mailen an: michaheidenreich@gmx.de